



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Henstedt-Ulzburg
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	26 658	100,0	13 253	13 405
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 154	4,3	632	522
5 - 9	1 371	5,1	695	676
10 - 14	1 527	5,7	781	746
15 - 19	1 442	5,4	743	699
20 - 24	1 267	4,8	667	600
25 - 29	1 207	4,5	543	664
30 - 34	1 452	5,4	708	744
35 - 39	1 651	6,2	847	804
40 - 44	2 449	9,2	1 209	1 240
45 - 49	2 605	9,8	1 310	1 295
50 - 54	2 048	7,7	1 024	1 024
55 - 59	1 768	6,6	918	850
60 - 64	1 713	6,4	795	918
65 - 69	1 717	6,4	843	874
70 - 74	1 613	6,1	825	788
75 - 79	823	3,1	407	416
80 - 84	474	1,8	(187)	287
85 - 89	262	1,0	96	166
90 und älter	115	0,4	23	92
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	664	2,5	363	301
3 - 5	767	2,9	396	371
6 - 9	1 094	4,1	568	526
10 - 15	1 830	6,9	934	896
16 - 18	870	3,3	454	416
19 - 24	1 536	5,8	803	733
25 - 39	4 310	16,2	2 098	2 212
40 - 59	8 870	33,3	4 461	4 409
60 - 66	2 307	8,7	1 081	1 226
67 - 74	2 736	10,3	1 382	1 354
75 und älter	1 674	6,3	713	961
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 675	36,3	5 254	4 421
Verheiratet	13 749	51,6	6 887	6 862
Verwitwet	1 357	5,1	298	1 059
Geschieden	1 846	6,9	798	1 048
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	0,1	16	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	25 755	96,6	12 845	12 910
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	4	-
Griechenland	15	0,1	3	12
Italien	44	0,2	34	10
Kasachstan	12	0,0	6	6
Kroatien	36	0,1	21	15
Niederlande	43	0,2	24	19
Österreich	24	0,1	15	9
Polen	77	0,3	37	40
Rumänien	10	0,0	3	7
Russische Föderation	15	0,1	9	6
Türkei	178	0,7	90	88
Ukraine	20	0,1	7	13
Sonstige	425	1,6	155	270
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 620	6,1	700	930
Evangelische Kirche	10 540	39,7	4 720	5 820
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	530	2,0	270	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 270	50,0	7 240	6 030

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 800	55,8	7 940	6 860
Erwerbstätige	14 440	54,4	7 770	6 670
Erwerbslose	360	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 730	44,2	5 250	6 480
Personen unterhalb des Mindestalters	3 990	15,0	2 070	1 920
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 180	19,5	2 360	2 820
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,1	520	560
Hausfrauen und Hausmänner	900	3,4	/	860
Sonstige	570	2,1	250	320
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 170	84,3	6 210	5 960
Beamte/-innen	620	4,3	360	260
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,2	510	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	6,6	640	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	880	6,2	670	/
Akademische Berufe	2 350	16,7	1 530	820
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 280	23,3	1 580	1 700
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 310	16,4	900	1 410
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 180	15,5	630	1 550
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 440	10,2	1 280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	4,6	590	/
Hilfsarbeitskräfte	820	5,8	320	490
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 170	22,0	2 340	830
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 230	15,4	1 570	650
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,4	150	60
Baugewerbe	(750)	(5,2)	(620)	(120)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 710	32,6	2 610	2 090
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 230	22,4	1 590	1 630
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 480	10,2	1 020	460
Sonstige Dienstleistungen	6 440	44,6	2 730	3 710
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(740)	(5,1)	(340)	400
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 980	13,7	1 140	840
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	6,7	(510)	450
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 760	19,1	750	2 010
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 080	31,7	600	480
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 860	54,4	900	950
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	13,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 300	5,8	710	590
Ohne Schulabschluss	520	2,3	280	240
Noch in schulischer Ausbildung	790	3,5	430	350
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 740	29,9	3 190	3 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 520	33,3	3 130	4 390
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 040	31,2	3 000	4 040
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,1	/	/
Fachhochschulreife	2 200	9,8	1 420	780
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 790	21,2	2 680	2 100
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 110	22,6	2 080	3 020
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 540	51,2	5 350	6 190
Fachschulabschluss	2 130	9,5	1 110	1 020
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	410	1,8	/	/
Fachhochschulabschluss	1 660	7,4	1 220	440
Hochschulabschluss	1 480	6,6	930	550
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	23 430	88,3	11 730	11 700
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	11,7	1 470	1 640
Ausländer/-innen	960	3,6	440	520
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	720	2,7	310	410
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	0,9	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 150	8,1	1 040	1 120
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 140	4,3	500	640
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	3,8	540	480
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	1,6	220	190
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	600	2,3	/	280

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	380	12,3	200	180
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	350	11,4	/	220
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	250	8,2	/	/
Türkei	350	11,3	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 230	39,3	530	700
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	270	14,6	/	/
1980 - 1989	260	14,1	/	/
1990 - 1999	700	37,3	320	380
2000 - 2011	350	18,8	/	250
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	360	11,6	/	/
5 - 9 Jahre	430	13,9	/	260
10 - 14 Jahre	390	12,6	/	230
15 - 19 Jahre	500	16,0	200	300
20 und mehr Jahre	1 380	44,1	730	640
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	26 658	100,0	25 755	903	390	313	200	-
Geschlecht								
Männlich	13 253	49,7	12 845	408	184	152	72	-
Weiblich	13 405	50,3	12 910	495	206	161	128	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 154	4,3	1 154	-	-	-	-	-
5 - 9	1 371	5,1	1 358	13	3	7	3	-
10 - 14	1 527	5,7	1 492	35	7	22	6	-
15 - 19	1 442	5,4	1 408	34	15	10	9	-
20 - 24	1 267	4,8	1 238	29	13	13	3	-
25 - 29	1 207	4,5	1 135	72	25	29	18	-
30 - 34	1 452	5,4	1 338	114	30	(45)	39	-
35 - 39	1 651	6,2	1 540	111	28	50	33	-
40 - 44	2 449	9,2	2 350	99	49	28	22	-
45 - 49	2 605	9,8	2 522	83	44	17	22	-
50 - 54	2 048	7,7	1 972	76	43	18	15	-
55 - 59	1 768	6,6	1 705	63	33	18	12	-
60 - 64	1 713	6,4	1 629	84	38	34	12	-
65 - 69	1 717	6,4	1 671	46	31	12	3	-
70 - 74	1 613	6,1	1 584	29	22	7	-	-
75 - 79	823	3,1	811	12	6	3	3	-
80 - 84	474	1,8	474	-	-	-	-	-
85 - 89	262	1,0	259	3	3	-	-	-
90 und älter	115	0,4	115	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	664	2,5	664	-	-	-	-	-
3 - 5	767	2,9	763	4	-	4	-	-
6 - 9	1 094	4,1	1 085	9	3	3	3	-
10 - 15	1 830	6,9	1 792	38	7	25	6	-
16 - 18	870	3,3	851	19	9	7	3	-
19 - 24	1 536	5,8	1 495	41	19	13	9	-
25 - 39	4 310	16,2	4 013	297	83	124	(90)	-
40 - 59	8 870	33,3	8 549	321	169	81	71	-
60 - 66	2 307	8,7	2 207	100	48	37	15	-
67 - 74	2 736	10,3	2 677	59	(43)	16	-	-
75 und älter	1 674	6,3	1 659	(15)	9	3	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 675	36,3	9 472	203	(87)	83	(33)	-
Verheiratet	13 749	51,6	13 138	611	260	205	146	-
Verwitwet	1 357	5,1	1 333	24	12	9	3	-
Geschieden	1 846	6,9	1 787	(59)	(31)	16	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	0,1	22	6	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 620	6,1	1 420	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	10 540	39,7	10 490	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,0	460	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 270	50,0	12 830	440	/	140	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	14 800	55,8	14 280	530	230	(160)	140	/
Erwerbstätige	14 440	54,4	13 930	510	230	(150)	130	/
Erwerbslose	360	1,4	350	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,2	320	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 730	44,2	11 310	420	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 990	15,0	3 870	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 180	19,5	5 070	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,1	1 060	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	900	3,4	780	/	/	/	/	/
Sonstige	570	2,1	530	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 170	84,3	11 710	460	210	(130)	/	/
Beamte/-innen	620	4,3	620	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,2	580	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	6,6	930	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	880	6,2	820	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 350	16,7	2 290	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 280	23,3	3 250	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 310	16,4	2 230	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 180	15,5	2 060	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 440	10,2	1 390	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	4,6	610	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	820	5,8	760	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 170	22,0	3 040	130	70	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 230	15,4	2 130	100	50	40	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,4	200	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(750)	(5,2)	(710)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 710	32,6	4 470	240	100	60	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 230	22,4	3 050	(180)	/	50	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 480	10,2	1 420	60	30	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 440	44,6	6 300	(140)	(60)	(40)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(740)	(5,1)	(720)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 980	13,7	1 930	50	/	20	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	6,7	960	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 760	19,1	2 690	(70)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 080	31,7	1 080	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 860	54,4	1 810	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	13,9	480	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 300	5,8	1 140	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	520	2,3	370	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	790	3,5	770	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 740	29,9	6 590	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 520	33,3	7 330	190	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 040	31,2	6 850	190	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,1	480	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 200	9,8	2 140	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 790	21,2	4 510	280	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 110	22,6	4 780	320	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 540	51,2	11 270	270	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 130	9,5	2 030	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	410	1,8	400	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 660	7,4	1 610	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 480	6,6	1 400	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	23 430	88,3	23 430	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	11,7	2 150	960	440	300	220	/
Ausländer/-innen	960	3,6	/	960	440	300	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	720	2,7	/	720	290	240	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	0,9	/	240	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 150	8,1	2 150	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 140	4,3	1 140	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	3,8	1 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	1,6	410	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	600	2,3	600	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	380	12,3	370	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	11,4	280	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	250	8,2	240	/	/	/	/	/
Türkei	350	11,3	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 230	39,3	830	400	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	14,6	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	260	14,1	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	700	37,3	520	/	/	/	/	/
2000 - 2011	350	18,8	150	200	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	360	11,6	240	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	13,9	300	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	12,6	320	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	500	16,0	410	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 380	44,1	850	520	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	26 658	100,0	4 929	3 039	8 157	5 529	5 004
Geschlecht							
Männlich	13 253	49,7	2 552	1 509	4 074	2 737	2 381
Weiblich	13 405	50,3	2 377	1 530	4 083	2 792	2 623
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 675	36,3	4 929	2 634	1 678	306	128
Verheiratet	13 749	51,6	-	381	5 663	4 296	3 409
Verwitwet	1 357	5,1	-	-	34	200	1 123
Geschieden	1 846	6,9	-	21	770	711	344
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	0,1	-	3	9	16	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	25 755	96,6	4 865	2 920	7 750	5 306	4 914
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	-	-	4	-	-
Griechenland	15	0,1	-	3	6	3	3
Italien	44	0,2	-	3	22	16	3
Kasachstan	12	0,0	-	-	9	3	-
Kroatien	36	0,1	3	-	18	12	3
Niederlande	43	0,2	4	4	12	10	13
Österreich	24	0,1	-	-	6	3	15
Polen	77	0,3	3	9	43	19	3
Rumänien	10	0,0	-	4	3	3	-
Russische Föderation	15	0,1	-	-	15	-	-
Türkei	178	0,7	30	25	71	39	13
Ukraine	20	0,1	-	7	7	6	-
Sonstige	425	1,6	24	64	191	109	37
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 620	6,1	/	/	480	370	390
Evangelische Kirche	10 540	39,7	2 380	1 420	2 900	1 610	2 230
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 270	50,0	2 140	1 160	4 390	3 190	2 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 800	55,8	/	2 520	7 340	4 170	530
Erwerbstätige	14 440	54,4	/	2 430	7 210	4 040	530
Erwerbslose	360	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 730	44,2	4 740	440	790	1 210	4 540
Personen unterhalb des Mindestalters	3 990	15,0	3 990	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 180	19,5	/	/	/	650	4 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,1	750	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	900	3,4	/	/	420	370	/
Sonstige	570	2,1	/	/	260	180	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 170	84,3	/	2 310	6 240	3 190	(230)
Beamte/-innen	620	4,3	/	(80)	310	230	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	6,6	/	/	410	360	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	880	6,2	/	/	440	340	/
Akademische Berufe	2 350	16,7	/	/	1 420	630	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 280	23,3	/	630	1 720	800	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 310	16,4	/	340	1 170	710	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 180	15,5	/	470	970	590	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 440	10,2	/	370	640	340	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	4,6	/	/	310	250	/
Hilfsarbeitskräfte	820	5,8	/	/	310	200	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	10	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 170	22,0	/	510	1 640	940	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 230	15,4	/	(330)	1 170	700	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,4	/	/	(120)	(50)	/
Baugewerbe	(750)	(5,2)	/	(150)	350	(190)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 710	32,6	/	890	2 330	1 220	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 230	22,4	/	680	1 570	810	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 480	10,2	/	210	760	410	/
Sonstige Dienstleistungen	6 440	44,6	/	1 020	3 230	1 820	280
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(740)	(5,1)	/	(80)	430	(230)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 980	13,7	/	300	960	600	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	6,7	/	100	(530)	320	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 760	19,1	/	(540)	1 310	(680)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 080	31,7	1 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 860	54,4	1 800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	13,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 300	5,8	720	/	/	/	220
Ohne Schulabschluss	520	2,3	/	/	/	/	220
Noch in schulischer Ausbildung	790	3,5	720	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 740	29,9	/	470	1 520	2 120	2 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 520	33,3	/	1 370	2 890	1 700	1 330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 040	31,2	/	1 120	2 890	1 700	1 330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 200	9,8	/	/	1 060	520	460
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 790	21,2	/	810	2 530	920	530

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 110	22,6	1 010	1 550	900	670	970
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 540	51,2	/	1 050	4 500	3 060	2 930
Fachschulabschluss	2 130	9,5	/	/	890	620	480
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	410	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 660	7,4	/	/	830	410	370
Hochschulabschluss	1 480	6,6	/	/	650	460	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	23 430	88,3	4 170	2 510	7 080	4 800	4 860
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	11,7	830	430	1 040	550	260
Ausländer/-innen	960	3,6	/	/	390	240	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	720	2,7	/	/	320	230	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	0,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 150	8,1	700	370	650	310	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 140	4,3	/	160	520	290	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	3,8	650	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	1,6	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	600	2,3	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	380	12,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	11,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	250	8,2	/	/	/	/	/
Türkei	350	11,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 230	39,3	390	/	370	280	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	14,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	260	14,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	700	37,3	/	/	410	/	/
2000 - 2011	350	18,8	/	/	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	360	11,6	310	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	13,9	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	12,6	200	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	500	16,0	/	/	200	/	/
20 und mehr Jahre	1 380	44,1	/	240	560	360	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	26 658	100,0	9 675	13 777	1 357	1 849	-
Geschlecht							
Männlich	13 253	49,7	5 254	6 903	298	798	-
Weiblich	13 405	50,3	4 421	6 874	1 059	1 051	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 154	4,3	1 154	-	-	-	-
5 - 9	1 371	5,1	1 371	-	-	-	-
10 - 14	1 527	5,7	1 527	-	-	-	-
15 - 19	1 442	5,4	1 442	-	-	-	-
20 - 24	1 267	4,8	1 221	40	-	6	-
25 - 29	1 207	4,5	848	344	-	15	-
30 - 34	1 452	5,4	520	880	-	52	-
35 - 39	1 651	6,2	406	1 132	6	(107)	-
40 - 44	2 449	9,2	435	1 740	3	271	-
45 - 49	2 605	9,8	317	1 920	25	343	-
50 - 54	2 048	7,7	171	1 561	28	288	-
55 - 59	1 768	6,6	99	1 391	56	222	-
60 - 64	1 713	6,4	(36)	1 360	116	201	-
65 - 69	1 717	6,4	(51)	1 351	(190)	(125)	-
70 - 74	1 613	6,1	40	1 208	228	137	-
75 - 79	823	3,1	16	513	235	59	-
80 - 84	474	1,8	15	239	204	16	-
85 - 89	262	1,0	6	(94)	158	4	-
90 und älter	115	0,4	-	4	(108)	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	664	2,5	664	-	-	-	-
3 - 5	767	2,9	767	-	-	-	-
6 - 9	1 094	4,1	1 094	-	-	-	-
10 - 15	1 830	6,9	1 830	-	-	-	-
16 - 18	870	3,3	870	-	-	-	-
19 - 24	1 536	5,8	1 490	40	-	6	-
25 - 39	4 310	16,2	1 774	2 356	6	174	-
40 - 59	8 870	33,3	1 022	6 612	112	1 124	-
60 - 66	2 307	8,7	54	1 846	172	235	-
67 - 74	2 736	10,3	73	2 073	362	228	-
75 und älter	1 674	6,3	37	850	705	82	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	25 755	96,6	9 472	13 160	1 333	1 790	-
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	-	-	-	4	-
Griechenland	15	0,1	3	9	3	-	-
Italien	44	0,2	15	26	-	3	-
Kasachstan	12	0,0	-	12	-	-	-
Kroatien	36	0,1	6	30	-	-	-
Niederlande	43	0,2	8	32	3	-	-
Österreich	24	0,1	6	18	-	-	-
Polen	77	0,3	(9)	52	3	13	-
Rumänien	10	0,0	7	3	-	-	-
Russische Föderation	15	0,1	3	12	-	-	-
Türkei	178	0,7	(58)	108	6	6	-
Ukraine	20	0,1	-	(20)	-	-	-
Sonstige	425	1,6	88	295	9	33	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 620	6,1	450	940	/	/	/
Evangelische Kirche	10 540	39,7	4 420	4 870	680	570	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	310	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,0	/	310	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 270	50,0	4 420	7 280	540	1 030	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 800	55,8	4 170	9 000	230	1 400	/
Erwerbstätige	14 440	54,4	3 990	8 870	230	1 350	/
Erwerbslose	360	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 730	44,2	5 500	4 730	1 120	380	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 990	15,0	3 990	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 180	19,5	190	3 620	1 080	290	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,1	1 070	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	900	3,4	/	790	/	/	/
Sonstige	570	2,1	/	300	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 170	84,3	3 630	7 290	160	1 100	/
Beamte/-innen	620	4,3	150	400	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,2	/	460	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	6,6	/	640	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	880	6,2	/	660	/	/	/
Akademische Berufe	2 350	16,7	350	1 830	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 280	23,3	930	2 100	/	230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 310	16,4	630	1 310	/	300	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 180	15,5	640	1 190	/	310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 440	10,2	650	660	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	4,6	190	400	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	820	5,8	350	400	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	30	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 170	22,0	860	1 980	20	310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 230	15,4	(560)	1 430	20	210	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,4	60	130	/	/	/
Baugewerbe	(750)	(5,2)	(240)	420	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 710	32,6	1 480	2 710	/	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 230	22,4	1 010	1 860	/	(330)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 480	10,2	470	850	/	130	/
Sonstige Dienstleistungen	6 440	44,6	1 620	4 090	/	(590)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(740)	(5,1)	140	530	/	(50)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 980	13,7	500	1 260	/	190	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	6,7	(220)	(630)	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 760	19,1	770	1 670	/	(240)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 080	31,7	1 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 860	54,4	1 860	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	13,9	480	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 300	5,8	900	290	/	/	/
Ohne Schulabschluss	520	2,3	/	290	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	790	3,5	790	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 740	29,9	1 150	4 270	770	560	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 520	33,3	2 110	4 370	330	700	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 040	31,2	1 640	4 370	330	700	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	2,1	480	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 200	9,8	360	1 600	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 790	21,2	1 230	3 150	/	310	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 110	22,6	2 870	1 590	390	250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 540	51,2	2 130	7 490	780	1 140	/
Fachschulabschluss	2 130	9,5	320	1 580	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	410	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 660	7,4	/	1 420	/	/	/
Hochschulabschluss	1 480	6,6	280	1 060	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	23 430	88,3	8 410	12 190	1 250	1 580	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	11,7	1 340	1 480	/	180	/
Ausländer/-innen	960	3,6	240	610	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	720	2,7	/	530	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	0,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 150	8,1	1 100	880	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 140	4,3	220	750	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	3,8	880	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	1,6	350	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	600	2,3	530	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	380	12,3	150	190	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	11,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	250	8,2	/	/	/	/	/
Türkei	350	11,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 230	39,3	580	550	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	14,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	260	14,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	700	37,3	/	470	/	/	/
2000 - 2011	350	18,8	/	230	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	360	11,6	320	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	13,9	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	12,6	240	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	500	16,0	/	290	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 380	44,1	350	870	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 435	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 069	26,8
Paare ohne Kind(er)	3 792	33,2
Paare mit Kind(ern)	3 540	31,0
Alleinerziehende Elternteile	798	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	236	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 069	26,8
Ehepaare	6 441	56,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	879	7,7
Alleinerziehende Mütter	649	5,7
Alleinerziehende Väter	149	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	236	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 069	26,8
2 Personen	4 264	37,3
3 Personen	2 047	17,9
4 Personen	1 534	13,4
5 Personen	402	3,5
6 und mehr Personen	119	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 372	20,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 015	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 048	70,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 130	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 792	46,6
Paare mit Kind(ern)	3 540	43,5
Alleinerziehende Elternteile	798	9,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 441	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	879	10,8
Alleinerziehende Väter	149	1,8
Alleinerziehende Mütter	649	8,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 346	53,5
3 Personen	1 941	23,9
4 Personen	1 449	17,8
5 Personen	316	3,9
6 und mehr Personen	(78)	(1,0)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Henstedt-Ulzburg	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	26 658	260 665	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	13 253	127 503	1 360 484	39 145 941
Weiblich	13 405	133 162	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 154	10 985	112 644	3 338 895
5 - 9	1 371	12 346	126 157	3 525 830
10 - 14	1 527	14 482	149 130	3 940 566
15 - 19	1 442	13 797	151 156	4 013 880
20 - 24	1 267	13 248	154 753	4 835 639
25 - 29	1 207	12 735	145 872	4 872 533
30 - 34	1 452	14 273	148 114	4 751 911
35 - 39	1 651	15 759	159 691	4 742 893
40 - 44	2 449	23 147	234 024	6 351 189
45 - 49	2 605	24 332	248 546	6 999 679
50 - 54	2 048	19 968	210 288	6 206 294
55 - 59	1 768	16 696	179 953	5 419 450
60 - 64	1 713	16 165	172 777	4 702 815
65 - 69	1 717	15 192	164 001	4 173 351
70 - 74	1 613	16 390	184 404	4 861 239
75 - 79	823	9 967	113 879	3 270 283
80 - 84	474	6 146	76 525	2 328 083
85 - 89	262	3 510	47 240	1 335 076
90 und älter	115	1 527	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	664	6 371	66 196	1 984 523
3 - 5	767	6 933	69 955	2 025 183
6 - 9	1 094	10 027	102 650	2 855 019
10 - 15	1 830	17 254	178 923	4 719 579
16 - 18	870	8 306	90 091	2 377 761
19 - 24	1 536	15 967	186 025	5 692 745
25 - 39	4 310	42 767	453 677	14 367 337
40 - 59	8 870	84 143	872 811	24 976 612
60 - 66	2 307	21 303	227 965	6 108 258
67 - 74	2 736	26 444	293 217	7 629 147
75 und älter	1 674	21 150	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 675	99 217	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	13 749	124 724	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	1 357	16 458	199 693	5 733 361
Geschieden	1 846	19 951	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	28	279	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	12	204	5 531
Ohne Angabe	-	(24)	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Henstedt-Ulzburg	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	25 755	249 429	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	4	(111)	1 220	140 103
Griechenland	15	349	2 790	254 282
Italien	44	420	3 423	488 390
Kasachstan	12	(145)	1 284	46 740
Kroatien	36	300	1 633	209 840
Niederlande	43	230	1 859	128 862
Österreich	24	298	2 684	164 246
Polen	77	1 217	11 300	382 391
Rumänien	10	265	1 484	126 169
Russische Föderation	15	456	5 293	174 023
Türkei	178	2 334	28 267	1 505 305
Ukraine	20	214	2 652	112 983
Sonstige	425	4 897	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 620	16 270	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	10 540	125 510	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 700	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	310	2 600	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	530	4 460	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 270	106 790	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Henstedt-Ulzburg	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,7	48,9	48,6	48,8
Weiblich	50,3	51,1	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,3	4,2	4,0	4,2
5 - 9	5,1	4,7	4,5	4,4
10 - 14	5,7	5,6	5,3	4,9
15 - 19	5,4	5,3	5,4	5,0
20 - 24	4,8	5,1	5,5	6,0
25 - 29	4,5	4,9	5,2	6,1
30 - 34	5,4	5,5	5,3	5,9
35 - 39	6,2	6,0	5,7	5,9
40 - 44	9,2	8,9	8,4	7,9
45 - 49	9,8	9,3	8,9	8,7
50 - 54	7,7	7,7	7,5	7,7
55 - 59	6,6	6,4	6,4	6,8
60 - 64	6,4	6,2	6,2	5,9
65 - 69	6,4	5,8	5,9	5,2
70 - 74	6,1	6,3	6,6	6,1
75 - 79	3,1	3,8	4,1	4,1
80 - 84	1,8	2,4	2,7	2,9
85 - 89	1,0	1,3	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,1	3,8	3,7	3,6
10 - 15	6,9	6,6	6,4	5,9
16 - 18	3,3	3,2	3,2	3,0
19 - 24	5,8	6,1	6,6	7,1
25 - 39	16,2	16,4	16,2	17,9
40 - 59	33,3	32,3	31,2	31,1
60 - 66	8,7	8,2	8,1	7,6
67 - 74	10,3	10,1	10,5	9,5
75 und älter	6,3	8,1	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,3	38,1	39,3	39,9
Verheiratet	51,6	47,8	45,7	45,7
Verwitwet	5,1	6,3	7,1	7,1
Geschieden	6,9	7,7	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Henstedt-Ulzburg	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,6	95,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,3
Italien	0,2	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	(0,1)	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,7	0,9	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,9	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6,1	6,3	6,4	31,2
Evangelische Kirche	39,7	48,6	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,0	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	2,0	1,7	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	50,0	41,3	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Henstedt-Ulzburg	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 800	141 620	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	14 440	136 870	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	360	4 760	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	4 120	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	640	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	11 730	116 810	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 990	37 790	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 180	53 870	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	9 430	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	900	8 310	90 200	2 640 520
Sonstige	570	7 410	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 170	114 500	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	620	6 830	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	610	6 170	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	8 450	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	920	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	880	6 950	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	2 350	18 570	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 280	28 100	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 310	21 880	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 180	22 170	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 480	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 440	15 520	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	7 420	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	820	10 380	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	780	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Henstedt-Ulzburg	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 740	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 170	30 400	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 230	20 820	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1 630	21 320	554 250
Baugewerbe	(750)	7 940	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 710	41 100	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 230	28 580	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 480	12 520	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 440	62 630	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(740)	5 190	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 980	17 640	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	960	9 450	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 760	30 350	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	0	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 080	10 430	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 860	17 810	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	480	4 080	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 300	13 800	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	520	7 760	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	790	6 050	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 740	78 350	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 520	73 450	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 040	69 370	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	480	4 080	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	2 200	16 990	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 790	38 150	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 110	55 540	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 540	111 390	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	2 130	23 600	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	410	3 330	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 660	12 670	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	1 480	12 180	157 620	5 471 080
Promotion	/	2 040	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Henstedt-Ulzburg	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	23 430	223 550	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	34 880	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	960	11 250	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	720	8 870	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	2 380	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 150	23 630	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 140	13 690	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	9 950	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	4 170	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	600	5 780	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	190	2 730	227 910
Griechenland	/	750	4 910	368 440
Italien	/	940	5 960	796 770
Kasachstan	380	4 120	32 120	1 240 570
Kroatien	/	510	2 690	330 730
Niederlande	/	470	4 020	226 240
Österreich	/	500	5 050	345 620
Polen	350	4 910	55 510	2 006 410
Rumänien	/	830	4 010	576 200
Russische Föderation	250	4 020	32 690	1 318 130
Türkei	350	5 130	55 080	2 714 240
Ukraine	/	520	5 130	229 510
Sonstige	1 230	11 980	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	540	5 720	171 620
1960 - 1969	/	1 230	11 500	608 420
1970 - 1979	270	2 290	24 320	1 277 210
1980 - 1989	260	3 780	30 210	1 680 040
1990 - 1999	700	8 610	71 990	3 159 270
2000 - 2011	350	5 460	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	650	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	360	3 770	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	430	4 670	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	390	5 620	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	500	6 010	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 380	14 160	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	650	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Henstedt-Ulzburg	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,8	54,8	53,3	54,1
Erwerbstätige	54,4	53,0	50,8	51,5
Erwerbslose	1,4	1,8	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,2	45,2	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	14,6	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,5	20,8	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,2	3,2	3,3
Sonstige	2,1	2,9	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,3	83,7	81,8	83,4
Beamte/-innen	4,3	5,0	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,5	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,6	6,2	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6,2	5,2	4,6	4,9
Akademische Berufe	16,7	13,8	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,3	20,9	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,4	16,3	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	16,5	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,2	11,6	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,6	5,5	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,8	7,7	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	1,0	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Henstedt-Ulzburg	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,0	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,0	22,2	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,4	15,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	(5,2)	5,8	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32,6	30,0	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22,4	20,9	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,2	9,1	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,6	45,8	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(5,1)	3,8	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,7	12,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,7	6,9	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,1	22,2	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,7	32,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,4	55,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,9	12,6	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,8	6,3	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,3	3,5	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,5	2,7	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	29,9	35,5	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,3	33,3	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,2	31,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	1,8	2,0	1,9
Fachhochschulreife	9,8	7,7	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,2	17,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	22,6	25,2	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,2	50,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	9,5	10,7	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	1,5	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	7,4	5,7	5,3	5,8
Hochschulabschluss	6,6	5,5	6,6	7,9
Promotion	/	0,9	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Henstedt-Ulzburg	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	88,3	86,5	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,7	13,5	12,0	19,2
Ausländer/-innen	3,6	4,4	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,7	3,4	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	0,9	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,1	9,1	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,3	5,3	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	3,8	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	1,6	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,2	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	0,8	1,5
Griechenland	/	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,7	1,8	5,2
Kasachstan	12,3	11,8	9,6	8,1
Kroatien	/	1,5	0,8	2,2
Niederlande	/	1,3	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	11,4	14,1	16,6	13,1
Rumänien	/	2,4	1,2	3,8
Russische Föderation	8,2	11,5	9,8	8,6
Türkei	11,3	14,7	16,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,5	1,5
Sonstige	39,3	34,3	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,4	2,6	1,8
1960 - 1969	/	5,5	5,3	6,3
1970 - 1979	14,6	10,1	11,3	13,2
1980 - 1989	14,1	16,7	14,0	17,4
1990 - 1999	37,3	38,2	33,3	32,8
2000 - 2011	18,8	24,2	26,9	23,5
Unbekannt	/	2,9	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11,6	10,8	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,9	13,4	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	12,6	16,1	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	16,0	17,2	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	44,1	40,6	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Henstedt-Ulzburg	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 435	114 648	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 069	35 433	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 792	36 201	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 540	32 016	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	798	8 845	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	236	2 153	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 069	35 433	475 701	13 960 811
Ehepaare	6 441	57 769	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	(111)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	879	10 337	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	649	7 310	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	149	1 535	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	236	2 153	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	3 069	35 433	475 701	13 960 811
2 Personen	4 264	41 276	458 194	12 455 731
3 Personen	2 047	18 409	184 389	5 454 875
4 Personen	1 534	13 813	136 678	3 906 260
5 Personen	402	3 867	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	119	1 850	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 372	24 608	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 015	11 149	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 048	78 891	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Henstedt-Ulzburg	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,8	30,9	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,2	31,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,0	27,9	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,8	30,9	36,1	37,2
Ehepaare	56,3	50,4	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	9,0	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	26,8	30,9	36,1	37,2
2 Personen	37,3	36,0	34,8	33,2
3 Personen	17,9	16,1	14,0	14,5
4 Personen	13,4	12,0	10,4	10,4
5 Personen	3,5	3,4	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,6	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,7	21,5	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,9	9,7	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,4	68,8	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Henstedt-Ulzburg	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 130	77 062	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	3 792	36 201	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 540	32 016	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	798	8 845	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	6 441	57 769	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	(111)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	879	10 337	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	149	1 535	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	649	7 310	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	4 346	42 303	459 616	12 429 861
3 Personen	1 941	18 030	178 626	5 313 244
4 Personen	1 449	13 038	129 394	3 706 717
5 Personen	316	2 923	32 496	942 856
6 und mehr Personen	(78)	768	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Henstedt-Ulzburg	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,6	47,0	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,5	41,5	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,8	11,5	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,2	75,0	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,8	13,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,0	9,5	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,5	54,9	56,8	54,9
3 Personen	23,9	23,4	22,1	23,4
4 Personen	17,8	16,9	16,0	16,4
5 Personen	3,9	3,8	4,0	4,2
6 und mehr Personen	(1,0)	1,0	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

